

Rhein: Winzertour

Durch 4 Weinanbaugebiete

Individuelle Radreise von
Velociped Fahrradreisen



220174

 E-Bike-Tour

 8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 28 bis 55 km, d. 43 km

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

jeden Sonntag: 07.04. bis 13.10.2024



Durch 4 Weinanbaugebiete.

Nahe, Rheinhessen, Rheingau, Mittelrhein.

Freuen Sie sich auf diese einzigartige Rundtour und genießen Sie 2 Übernachtungen direkt beim Winzer, 3 Weinproben und abwechslungsreiche Radwege durch 4 Weinanbauregionen im Herzen Deutschlands. Von Rüdesheim aus radeln Sie durch das Nahetal. Genießen Sie auf dem bestens ausgebauten Fluss-Radweg eine herrliche Weinlandschaft, die vor allem durch die Steillagen imponiert. Lassen Sie sich im Weinanbaugebiet Rheinhessen begeistern von der sanften Hügellandschaft und im Rheingau von den Spitzenlagen des deutschen Rieslings. Hier besuchen Sie so berühmte Produzenten wie Kloster Eberbach oder Schloss Vollrads. Freuen Sie sich auf einen phantastischen Tag per Rad und Schiff am romantischen Mittelrhein (UNESCO Weltkulturerbe). Staunen Sie über die berühmten Weinhängen von Kaub, Bacharach und dem Loreleyfelsen. Insgesamt ist diese Radtour eine Radreise voller landschaftlicher und kulinarischer Überraschungen. Täglich werden Sie von uns mit einem Extra-Tipp zum Thema Wein verwöhnt. Mal empfehlen wir Ihnen eine besondere Vinothek, mal ein Weingut mit Gutsausschank, mal ein besonderes Museum oder einen speziellen Ausgetipp. Bei dieser insgesamt hügeligen Fahrradreise radeln Sie oft inmitten der Weinberge teils auf separaten Radwegen, teils auf den typischen asphaltierten Wirtschaftswegen, die nur für Winzerfahrzeuge, Radfahrer und Wanderer frei gegeben sind.

1. Tag Rüdesheim Anreise

Reisen Sie frühzeitig an, denn Rüdesheim hat viel zu bieten. Unternehmen Sie eine abwechslungsreiche Fahrt mit dem Sessellift zum Niederwalddenkmal mit herrlichen Ausblicken in die Weinberge des Rheingaus, bummeln Sie durch die berühmte Drosselgasse und besuchen Sie unbedingt die deutschlandweit einmalige Vinothek „RheinWeinWelt“. Hier können Sie im denkmalgeschützten Gebäude in historischem Ambiente ungezwungen Weine von mehr als 70 Winzern kosten. So sind Sie bestens eingestimmt auf Ihre Rad- & Weinreise.

2. Tag Durch das Weinanbaugebiet Nahe nach Bad Kreuznach 51 km

Eine Fährfahrt über den Rhein und schon sind Sie in Bingen und an der Mündung der Nahe in den Rhein. Auf dem flachen Nahe-Radweg radeln Sie nach Bad Kreuznach. Staunen Sie über den weitläufigen Kurpark mit seinen Gradierwerken, Heilquellen und Wasserrädern, die zusammen Europas größtes Freiluftinhalatorium bilden. Schnell ist Bad Münster am Stein-Eberburg erreicht, romantisch eingebettet zwischen spektakulären Felsformationen. Entdecken Sie auf dem Nahe-Radweg in Rotenfels, die größte Steilwand zwischen den Alpen und Skandinavien. Jetzt wo die Weinberge eng an den Radweg herangerückt sind, sollten Sie in Schloßböckelheim beim Winzer eine Probierpause einlegen, ehe Sie auf kleinen Sträßchen nach Bad Kreuznach zurückradeln.

3. Tag Ins Weinanbaugebiet Rheinhessen nach Flonheim 47 - 55 km



Gemütlich radeln Sie durch den schönen Kurpark von Bad Kreuznach und biegen kurz darauf ab ins lauschige Alsenztal. Hier folgen Sie dem schönen Radweg und werden dann einmal große Höhen erklimmen, um hinüber ins Appelbachtal zu wechseln. Doch Sie werden belohnt. Ein schöner Radweg führt anschließend durch das enge Tal hinein ins Weinanbaugebiet Rheinhessen. Die weiten Weinberge rücken nun ins Blickfeld. Über Neu-Bamberg mit seiner mittelalterlichen Atmosphäre und Wöllstein radeln Sie durch typische Weinorte und mitten durch die Weinberge bis Flonheim. Freuen Sie sich auf diesen kleinen Weinort und auf eine Übernachtung direkt beim Winzer. Am Abend werden Sie die Weine Rheinhessens bei einer interessanten Weinverköstigung kennenlernen.

4. Tag Rheinhessen: Flonheim – Nierstein 47 km

Gleich am Morgen geht es hoch hinauf in die umliegenden Weinberge mit einem phantastischen Rundumblick. Genüsslich radeln Sie nun nach Alzey, wo ein Rundgang durch die Altstadt lockt. Bewundern Sie die historische Stadtmauer, das Schloss und das alte Rathaus am Fischmarkt, ehe Sie Ihre Radtour durch das hügelige Weinanbaugebiet Rheinhessens fortsetzen. Kleine Weinorte wie Gau-Odernheim, Hillesheim und Wintersheim liegen idyllisch am Wegesrand. Am Nachmittag radeln Sie über den herrlichen Rheinterrassen-Radweg bis Oppenheim zum Deutschen Weinbaumuseum. Facettenreich und kurzweilig wird hier 2000 Jahre Weinbaukultur in Deutschland lebendig! Anschließend ist es nicht mehr weit bis Nierstein. Mit fast 1.000 Hektar Weinbergsfläche ist Nierstein die größte weinbautreibende Gemeinde am Rhein und heute Ihr Zuhause. Freuen Sie sich am Abend auf eine Weinprobe direkt beim Winzer.

5. Tag Von Rheinhessen in den Rheingau nach Eltville 42 km

Links der Wein, rechts der Rhein, so radeln Sie am Morgen die ersten flachen Kilometer bis in die Altstadt von Mainz. Staunen Sie über den romanischen Dom, das kurfürstliche Schloss und das Gutenberg-Museum, alles herausragende Sehenswürdigkeiten dieser lebendigen Stadt. Und: Mainz gilt aufgrund der zahlreichen Weinstuben und modernen Vinotheken als Weinhauptstadt. Nach lohnenswerter Pause radeln Sie genüsslich auf dem Rhein-Radweg dem Rheingau entgegen. Verschlungene Wege durch die Reben führen Sie am Nachmittag bis in die Wein-, Sekt- und Rosenstadt Eltville. Lassen Sie hier die Seele baumeln, bummeln Sie über die herrliche Rheinuferpromenade und staunen Sie über den Rosengarten und die Kurfürstliche Burg, ehe Sie gemütlich zum Hotel weiterradeln.

6. Tag Durch den Rheingau nach Rüdesheim 28 - 40 km

Der heutige Tag bildet die Krönung Ihrer Radreise. Durch die berühmten Weinberge des Rheingaus radeln Sie von einem Highlight zum Nächsten. Freuen Sie sich auf Kiedrich mit seinem historischen Ortskern und der ehrwürdigen St. Valentinuskirche. Sie beheimatet die älteste noch spielbare Orgel Deutschlands (um 1500) und ein handgeschnitztes Gestühl aus dem 16. Jahrhundert. Stolz trägt das Kirchlein den Beinamen „Schatzkästlein der



Gotik“. Legen Sie eine Pause ein in der ehemaligen Zisterzienserabtei Kloster Eberbach, die mit ihren historischen Weinpressen und dem Abteimuseum allein schon eine Weinreise wert ist. Durch die Weinberge radeln Sie anschließend zum Riesling-Weingut Schloss Vollrads, einem der ältesten Weingüter Deutschlands. Besuchen Sie im Kutscherhaus die Vinothek, die hauseigenen Weine zum Probieren anbietet. Wieder im Sattel, ist das nächste Highlight schnell erreicht. Genießen Sie auf Schloss Johannisberg die Sonnenterrasse der Schlossschänke, wunderbare Weine und eine phantastische Aussicht in die Weinberge. Allen, die nach 28 km noch genug Energie haben, empfehlen wir ab Rüdesheim eine besondere Extraradtour. Auf Panoramawegen radeln Sie mit herrlichen Aussichten durch die Weinberge bis Assmannshausen und von dort zurück nach Rüdesheim über den erst 2019 neu eröffneten Radweg direkt entlang des Rheinuferes.

7. Tag Ausflug durch das Weinanbaugebiet Mittelrhein 32 km

Ein Ausflug durch das Weinanbaugebiet Oberes Mittelheintal lockt heute mit neuen Erlebnissen. Genießen Sie am Vormittag eine romantische Rheinschiffahrt von Rüdesheim bis zur Loreley. Staunen Sie vom Sonnendeck aus über diese einzigartige Kulturlandschaft (UNESCO Welterbe). Ab St. Goar radeln Sie anschließend auf dem bestens ausgebauten Rhein-Radweg am Fuße der steilen Weinhänge durch das Herzstück des Weinanbaugebiets Mittelrhein. Buchstäblich in jedem Dorf findet sich eine Gasse mit Straußwirtschaften, Weinstuben oder Gutsschänken. Staunen Sie in Oberwesel über die noch fast vollständig erhaltene Stadtmauer und bummeln Sie in Bacharach durch historische Gassen mit bunten Fachwerkhäusern. Auf dem Rhein-Radweg radeln Sie gesäumt von der prächtigen Kulisse der Steillagen genüsslich zurück nach Rüdesheim, wo zum Abschluss Ihrer Radreise noch einmal eine kleine Weinprobe auf Sie wartet.

8. Tag Rüdesheim Abreise

Nach dem Frühstück endet in Rüdesheim diese landschaftlich überraschend vielfältige und abwechslungsreiche Weinreise durch vier Weinanbaugebieten im Herzen Deutschlands.

Preis pro Person in €: DZ / EZ

- 07.04. – 20.04.2024 Kat. A: 849 / 1149
- 06.10. – 13.10.2024 Kat. A: 849 / 1149
- 21.04. – 04.05.2024 Kat. A: 929 / 1229
- 29.09. – 05.10.2024 Kat. A: 929 / 1229
- 09.06. – 17.08.2024 Kat. A: 969 / 1269



- 15.09. – 28.09.2024 Kat. A: 969 / 1269
- 05.05. – 08.06.2024 Kat. A: 1049 / 1349
- 18.08. – 14.09.2024 Kat. A: 1049 / 1349

Wissenswertes

Wissenswertes zur Radreise Rhein: Winzertour

Nachfolgend finden Sie konkrete Informationen zur Fahrradreise Rhein: Winzertour. Sollten Sie weitere Fragen zu dieser Reise haben, so rufen Sie uns gerne an: Tel.: 06421 - 886890.

Anreisemöglichkeit

Bahn - Anreise

Rüdesheim ist von allen größeren Städten in Deutschland gut mit der Bahn zu erreichen. Unsere Partnerhotels in Rüdesheim liegen alle in der Innenstadt von Rüdesheim. Bahn

Parkmöglichkeiten am Anreiseort

In der Nähe des Hotels haben Sie die Möglichkeit, auf einem öffentlichen Parkplatz für ca. 12,00 € pro Tag zu parken (Stand 2023). Alternativ gibt es in einem Wohngebiet kostenfreie, öffentliche Parkmöglichkeiten.

Detaillierte Informationen zu den Parkmöglichkeiten für Ihr gebuchtes Hotel in Rüdesheim erhalten Sie mit den Reiseunterlagen ca. zwei Wochen vor Anreise.

Beschaffenheit der Radwege

Bei dieser insgesamt hügeligen Tour radeln Sie einerseits auf dem Rhein-Radweg und dem Nahe-Radweg, ansonsten oft inmitten der Weinberge teils auf separaten Radwegen, teils auch auf den typischen kleinen Asphaltsträßchen und Wirtschaftswegen, die nur für die Winzerfahrzeuge (und Radfahrer) frei gegeben sind. In den Weinbergen sind zwei kurze holprige Schiebestrecken ebenso dabei wie einzelne nicht asphaltierte Passagen. Es ist also nicht immer der Komfort eines flachen, asphaltierten Radwegs gegeben, dafür sind Sie dann aber auch wirklich inmitten der Reben unterwegs, meist gepaart mit schönen Ausblicken!

Verfügbare Leihräder

Wünschen Sie ein Velociped-Leihrad für die Tour, so bringen wir es zu Ihrem Starthotel und holen es am Ende der Reise wieder ab. Zur Auswahl stehen Ihnen Damen- und Herrenräder entweder mit 7-Gang-Nabenschaltung und Rücktrittbremse oder 27-Gang-Kettenschaltung und Freilauf. Alle Damenräder haben einen tiefen Durchstieg und Herrenräder stehen in verschiedenen Rahmengrößen zur Auswahl. Weiterhin stehen 8-Gang Unisex E-Räder auf Anfrage zur Verfügung. Hier kommen die hochwertigen, robusten und ausgereiften E-Räder der Marke Velo de Ville



zum Einsatz. Velociped Leihräder

Extrakosten, die nicht im Reisepreis enthalten sind

Sie nutzen 2 x die Fähre von Rüdesheim nach Bingen und zahlen die Fahrkosten von ca. 5,00 € pro Person und Fahrt vor Ort. Ebenso ist eine möglicherweise anfallende Tourismusabgabe nicht Bestandteil des Reisepreises und daher im Hotel vor Ort zu zahlen

7 Tage Hotline Service

Wenn die Fahrradkette gerissen ist, Überschwemmungen die Weiterfahrt unmöglich machen oder sonstige böse Überraschungen auf Sie warten: Wir sind 7 Tage die Woche für Sie erreichbar und organisieren schnellstmöglich Hilfe.

Pass- und Visumerfordernisse

Für EU-Bürger sind für diese Reise keine speziellen Pass- bzw. Visumserfordernisse zu beachten.

Reiseversicherung

Im Reisepreis ist die gesetzlich vorgeschriebene Insolvenzversicherung bereits enthalten. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen nach Erhalt Ihrer Reisebestätigung den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, um sich vor finanziellen Nachteilen bei Reiserücktritt, Reiseabbruch, Krankheit oder Unfall zu schützen.

Reiserücktrittsversicherung: Weitere Infos und Online-Versicherungsabschluss

Reisehighlights

Weinbaugebiet Mittelrhein

Das Weinanbaugebiet Mittelrhein erstreckt sich über mehr als 100 Kilometer von Bingen bis vor die Tore Bonns. Das enge, von zahllosen schroffen Felsrücken gegliederte Rheintal bietet ein imposantes Landschaftsbild - nicht zuletzt durch den recht arbeitsaufwändigen Weinbau. Der südliche Teil dieser einzigartigen Kulturlandschaft, das Obere Mittelrheintal, wurde im Jahr 2002 von der UNESCO zum Weltkulturerbe geadelt. Es ist das Herzstück des Anbaugebiets, mit Burgen an den Hängen und mittelalterlich anmutenden Dörfern an den Flusswindungen. Weinbau betreiben die Winzer fast ausschließlich auf terrassierten Steillagen. Bedingt durch die schwierigen Bearbeitungsverhältnisse ist die Anbaufläche auf 469 Hektar zurückgegangen. Das Siebengebirge und die Loreley teilen das Gebiet in zwei Weinbaubereiche ein. Die Winzer favorisieren die klassischen Rebsorten. Vor allem der Riesling findet hier ideale Wachstumsbedingungen. Er präsentiert sich mineralisch, mit feinem Duft und rassischer Säure. Mit 70 Prozent der Anbaufläche ist er die Nummer Eins unter den Weißweinreben am Mittelrhein. Daneben gedeihen noch Müller-Thurgau, Kerner und Burgunder. Die wichtigste rote Rebsorte ist der Spätburgunder.



Mittelrhein-Wein

Weinbaugebiet Rheinhessen

Rheinhessen, auch das „Land der tausend Hügel genannt“, gilt als sonnigstes und größtes Weinanbaugebiet Deutschlands. 26.617 Hektar umfasst die Rebfläche zwischen Alzey, Worms, Mainz und Bingen. Rheinhessen steht für fruchtige, spritzige Weißweine. 70 Prozent der Rebfläche ist mit Weißweinsorten bepflanzt. Bei den Weißweinsorten steht die Müller-Thurgau-Rebe mengenmäßig an der Spitze. Auf Platz zwei liegt die unbestrittene Königin unter den Reben, der Riesling. An dritter Stelle folgt der Silvaner, der heute als regionale Spezialität auf vielen Weinkarten zu finden ist. Rheinhessen verfügt über die größte Silvaner-Anbaufläche der Welt. Der Rest verteilt sich auf eine bunte Vielfalt von Sorten. Auf die Rotweinsorten entfallen die übrigen dreißig Prozent der rheinhessischen Rebfläche. Dornfelder führt die Riege mit 13 % der gesamten Rebfläche an. Blauer Portugieser und Spätburgunder folgen und bilden neben Regent und einer Hand voll weiterer Rebsorten ein starkes Rotweinsortiment.

Rheinhessen und Wein

Weinbaugebiet Rheingau

Der Rheingau erstreckt sich von Flörsheim am Main bis Lorchhausen am Rhein. Der wenige Kilometer breite Streifen wird im Norden von dem Taunuskamm und im Süden vom Rhein begrenzt. Der Rheingau ist ein geschlossenes Weinbaugebiet mit ca. 3000 ha Rebfläche. 84% der Rebfläche sind mit Riesling bestockt und 11 % mit Blauem Spätburgunder. Rund 280 hauptberufliche Winzer und eine stattliche Reihe renommierter Weingüter bringen ihre Weine selbst auf die Flasche. Die frühesten erhaltenen Spuren des Weinbaus weisen bis in die Römerzeit zurück. Wenige Jahrhunderte später wurde der Weinbau vornehmlich von Klöstern wie zum Beispiel Kloster Eberbach und Schloss Johannisberg betrieben. Unter ihrer Anleitung wurden von dieser Zeit an Südhänge des Taunus gerodet und mit Reben bepflanzt und so der Grundstock für den stetigen Aufstieg des heutigen Rheingaus gelegt. Einer liebenswürdigen Laune der Natur verdankt der Rheingau seinen Weltruf. Nur hier hat auf seiner tausend Kilometer langen Strecke der Rhein für kurze Zeit seine Hauptrichtung in Ost-West verändert, um dem Rheingaugebirge aus dem Weg zu gehen. Das schenkt den Hängen bei voller Südeinstrahlung die notwendige Sonnenwärme. Dazu kommen die reflektierende Wasserfläche des Stromes, zum Teil die Wärmespeicherung im Fels, die Feuchtigkeit auch in den Sommermonaten und die geologisch-mineralische Beschaffenheit des Bodens, die der Rieslingrebe beste Vegetationsmöglichkeiten bieten. In keinem anderen Weinbaugebiet, weltweit, ist der Anteil des Rieslings, der Königin unter den Reben, so hoch wie hier.

Rheingau

Weinbaugebiet Nahe



Das Weinbaugebiet Nahe, das erst seit 1971 als eigenständiges Weinbaugebiet geführt wird, erstreckt sich von der Mündung der Nahe flussaufwärts bis kurz vor Kirn sowie in die Nebentäler von Guldenbach, Gräfenbach, Glan und Alsenz. Wirtschaftliches Zentrum des Weinbaugebiets ist der Kurort Bad Kreuznach. Auf rund 4.063 ha werden hauptsächlich die Rebsorten Riesling (Anteil 27,3 %), Müller-Thurgau (13,4 %), Dornfelder (10,8 %) sowie Silvaner (6,5 %) kultiviert. Zu 75 % wird Weißwein, zu 25 % Rotwein erzeugt. Vor allem der Riesling bringt hier sehr mineralische, elegante Weine hervor. Das Weinbaugebiet Nahe hat deutschlandweit die größte Bodenvielfalt und die engräumigsten Wechsel vorzuweisen. Mehr als 180 Bodenvarianten werden vermutet und in einem Projekt derzeit untersucht. Aufgrund dieser geologischen Vielfalt nimmt es eine Sonderstellung ein: Quarz- und Schieferböden finden sich an der unteren, Porphyry, Melaphyr und Buntsandstein an der mittleren Nahe. Rund um Bad Kreuznach gibt es Verwitterungsböden und Tonüberlagerungen aus Sandstein, Löss und Lehm. Die Weingärten befinden sich größtenteils in Flach- und Hügellagen. Nur ein geringer Teil, hauptsächlich in der Gegend um Bad Münster am Stein, sind Steillagen.

Weinland Nahe

Deutsches Weinbaumuseum Oppenheim

Das Museum repräsentiert den Weinbau aller Weinlagen und ist das größte technische Museums des Weinbaus. Mit Sonderausstellungen werden einzelne Lagen aus allen deutschen Weinbaugebieten hervorgehoben. Es ist bis heute das einzige ‚technische Weinbaumuseum‘, das aus Perspektive des Winzers vom Anbau der Rebe bis zur Abfüllung erzählt. Das Weinbaumuseum erstreckt sich auf 5000 m² Ausstellungsfläche, verteilt auf drei Geschosse in einem schönen spätbarocken Gebäude, einem Nebenhaus und zwei großen Freilandflächen.

Deutsches Weinbaumuseum

Weingut Kloster Eberbach

Das Weingut des 1136 vom heiligen Bernhard von Clairvaux (Burgund) gegründeten Klosters Eberbach hat mit unermüdlichem Qualitätsstreben Weingeschichte geschrieben und wurde bereits vor vielen Jahrhunderten zum größten deutschen Weingut. Diese Geschichte wurde nach der Säkularisierung 1803 vom Herzog von Nassau, ab 1866 als Königliche Domaine vom Preußischen Staat und seit 1945 vom Land Hessen, als Gesellschafter des Weingutes, fortgeschrieben. Das ehemalige Kelterhaus beherbergt heute die Vinothek mit ihrem vielfältigen Wein- und Klosterwarenangebot. Der Schwerpunkt des hochkarätigen Wein- und Sektsortiments der Hessischen Staatsweingüter liegt auf Rieslingen aus wertvollsten Lagen des Rheingaus und der Hessischen Bergstrasse. Außerdem nehmen die Spätburgunder aus dem Höllenberg einen besonderen Platz ein. Die ausgefallene Innenarchitektur und der gelungene Umbau des denkmalgeschützten Gebäudes schaffen eine einzigartige Atmosphäre.



Kloster Eberbach

RheinWeinWelt Rüdesheim

In Rüdesheim, wo früher Weinbrand der Marke Asbach produziert wurde, ist 2017 eine Vinothek der besonderen Art entstanden. Hier können 160 Weine aus drei deutschen Anbaugebieten probiert werden. Auf etwa 1.500 Quadratmetern präsentieren 76 Winzer ihre Tropfen. Das verbindende Element ist der Rhein: Über 165 Rhein-Kilometer verteilt liegen die Weingüter, die mit von der Partie sind. In dem denkmalgeschützten Gebäude gibt es acht begehbare Beton-Lagertanks der einstigen Weinbrand-Produktion. Dort wurde früher der Asbach-Rohbrand gelagert, nun sind hier die Probier-Stationen der Weingüter. Informations-Tafeln vermitteln Details zu den jeweiligen Weinen. Die Weine stehen in speziell für die RheinWeinWelt gefertigten Kühlschränken. Die Gäste kaufen an der Kasse Münzen, die sie in die speziell konstruierten Probieranlagen vor den Kühlschränken einwerfen. Dann hält man sein Glas unter einen Hahn, und 0,03 Liter Wein nach Wahl fließen zum Degustieren hinein. Wer den passenden Wein erschmeckt hat, kann die entsprechende Flasche auch vor Ort kaufen. Der Eintritt in die Rheinweinwelt ist kostenlos.

Rheinweinwelt



Leistungen

- 7 Übernachtungen mit Frühstück: davon 3 x Weingut oder Weinhotel
- 3 Weinproben in Flonheim, Nierstein und Rüdesheim
- Rhein-Schiffahrt Rüdesheim - St.Goar
- ab 6 Personen tägliche Anreise möglich
- Übernachtung mit Frühstück
- Zimmer mit D/Bad/WC
- Gepäcktransport
- Radwanderkarte mit eingezeichneter Route
- Digitale Routenführung per Smartphone App für fast alle Reisen
- Tipps zur Reisevorbereitung
- Touristische Informationen
- 7-Tage-Hotline-Service

Zusatzkosten

- Zusatznächte
- Tourenrad: 99,00 €
- Elektrorad: 259,00 €

Anreise und Basis-Preise 2024

ab 849,- € (EZ ab 1.149,- €)	jeden Sonntag: 07.04. bis 20.04.2024 und 06.10. bis 13.10.2024
ab 929,- € (EZ ab 1.229,- €)	jeden Sonntag: 21.04. bis 04.05.2024 und 29.09. bis 05.10.2024
ab 969,- € (EZ ab 1.269,- €)	jeden Sonntag: 09.06. bis 17.08.2024 und 15.09. bis 28.09.2024
ab 1.049,- € (EZ ab 1.349,- €)	jeden Sonntag: 05.05. bis 08.06.2024 und 18.08. bis 14.09.2024

